

## KIRCHENCHOR

### Eidg. Schwing und Älplerfest in Zug und Chorleiterwechsel in Steinen

Der 25. August 2019 wird in mehrfacher Hinsicht in die Geschichte eingehen: Im Schwingsport, beim Kirchenchor Steinen, bei der Pfarrei Steinen, persönlich bei Margret Käser und Erika Fässler. Mit offenen Augen, offenem Gemüt und offenem Herzen lassen sich zwischen dem Schwingfest und dem Chorleiterwechsel nebst handfesten Unterschieden auch sanft ineinandergreifende Parallelen oder interessante Begebenheiten finden.

Schweizweit das Ereignis dieses Sonntags: Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug, kurz ESAF. Die «Königskrone» wechselte nach drei Jahren vom bisherigen Schwingerkönig Matthias Glarner zum neuen Schwingerkönig Christian Stucki. Ebenfalls an diesem Sonntag wechselte beim Kirchenchor Steinen nach vier Jahren die Chorleitung von Margret Käser zur neuen Chorleiterin Erika Fässler. Für Margret Käser das Ende einer vierjährigen, äusserst erfolgreichen Tätigkeit mit dem Kirchenchor Steinen, für Erika Fässler ein ebenso erfolgreicher Start in ihrer neuen Tätigkeit.

Musste sich Christian Stucki hart gegen seine Konkurrenten durchsetzen, spannten Margret Käser und Erika Fässler von Beginn weg zusammen und zeichneten so für einen reibungslosen Übergang der Chorleitung verantwortlich. Und dass der Übergang gut gelungen ist, wurde dem Schreibenden sogar am Sonntagnachmittag in Zug beim zufälligen Zusammentreffen mit einem der 420 000 Festbesucher, welcher am Morgen ebenfalls dem Gottesdienst in Steinen beiwohnte, spontan bestätigt. Ein kleines, weiteres Detail: Adrian Käser, der Schwingerkönig von 1989 in Stans, und Margret Käser, die abtretende Chorleiterin, sind durch verwandtschaftliche Bande miteinander verknüpft.

#### Ein hartes Einstiegsprogramm für Erika Fässler, perfekt unterstützt von Margret Käser

Erika Fässler, die erst vierte Chorleiterin in der 100-jährigen Vereinsgeschichte, wurde bei ihrem Einstieg wahrlich nicht geschont. Die erste Probe mit dem Chor am Donnerstag 22. August, die erste Aufführung bereits am darauffolgenden Sonntag anlässlich des Augstenfestes mit dem Gottesdienst und der kurzen Prozession über den Friedhof. Nach einer weiteren Probe sang der Chor dann am 1. September zum Gottesdienst in der Obhägkapelle. Für die «Missa Pro Patria» von Hilber am Bettag stehen anschliessend nur zwei Proben



Der Chorleiterwechsel von Margret Käser (links) zu Erika Fässler erfolgte am traditionellen Augstenfest (25. August).

zur Verfügung, am Chilbisonntag, 6. Oktober singt der Chor die Vanhall-Messe, und am 27. Oktober anlässlich des Gottesdienstes «750 Jahre EIGEN» in Rothenthurm werden die vier vereinigten Chöre Steinen, Steinerberg, Sattel und Rothenthurm gemeinsam singen. Der Feiertag Allerheiligen, das Christkönigsfest, Maria Empfängnis, Weihnachten – so das weitere dicht gedrängte Programm. Ohne entsprechende Vorbereitung des Chors noch vor den Sommerferien durch die bisherige Chorleiterin Margret Käser wäre ein solches Programm nicht möglich gewesen. Mit ihrer bekannt ruhigen und fachlich äusserst kompetenten Art hat sie den Chor auf diesen Wechsel hin vorbereitet. Zudem hat sich Margret am Augstenfest im Sinne eines Abschiedsgeschenks als Organistin zur Verfügung gestellt. Danke! Wir vom Chor und alle Gottesdienstbesucher durften sich nochmals an ihrer fein gespielten Orgelbegleitung und am Schlusspiel erfreuen.

Erika Fässler hat die an sie gestellte Aufgabe bravourös gemeistert. Kurzerhand verlängerte sie die erste Probe, was ihr die Möglichkeit eröffnete, uns bereits einige Tipps von ihrer Ausbildung als Gesangslehrerin abzugeben. Das fachliche und freundschaftliche Zusammenwirken von Erika und Margret haben zu einem wunderschönen Ergebnis geführt. Dafür gilt diesen beiden Frauen ein grosses Kompliment und herzliches Dankeschön. Selbst die vom Männerchor Brunnen, dem früheren Tätigkeitsfeld von Erika Fässler, anwesenden Männer waren nach dem Gottesdienst des Lobes voll.

#### Der «Festgesang» am Augstenfest in Steinen und am ESAF in Zug

Im Gottesdienst des Augstenfestes haben wir u.a. den «Festgesang» von Christoph Willibald Gluck gesungen. «Füllt mit Schalle, ju-

belnd die Halle» – wie oft wurde dies wohl auch in der Arena in Zug zelebriert? «Dass es klinge, jauchze und singe, unser Danklied Gott geweiht» – auch die ganz «Bösen» in Zug werden wissen, wem gegenüber sie für ihr Dasein und ihre Kraft dankbar sein dürfen. Und schliesslich die Passage «Doch auch schönen, irdischen Tönen, neigt er liebevoll sein Ohr.» – ja, der Herrgott wird auch an den irdischen Tönen des friedlichen Festes in Zug seine Freude gehabt haben.

#### Wie gehts weiter? – Auch Sie dürfen mitwirken!

Die Schwinger werden weiter hart trainieren, sich auf die nächsten grossen Feste, aufs nächste Eidgenössische, vorbereiten. Nachwuchs wird in die Schwingerfamilie integriert werden.

Der Anspruch des Kirchenchors an den Nachwuchs ist wohl etwas weniger anspruchsvoll, dafür ist der Erfolg schon fast garantiert. Denn es ist erwiesen, dass Singen Körper, Geist und Seele gut tun. Der Zeitpunkt für ein «Schnuppertraining» ist äusserst günstig: Von Beginn weg können Sie die Grundbegriffe des Gesangs erlernen, so wie Erika Fässler diese dem gesamten Chor auf ihre Art übermitteln wird. Der Besuch eines «Schnuppertrainings» ist denkbar einfach: Treffpunkt ist jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr im «Musigräff», Postplatz 2, 2. Stock links (keine Anmeldung erforderlich). Allfällige Fragen wird Ihnen jedes Mitglied oder die Co-Präsidentin Regula Annen, Telefon 041 833 01 23, gerne beantworten. Wir freuen uns auf jede Schnuppernängerin und jeden Schnuppernänger, freuen uns aber auch auf die Zusammenarbeit mit Erika Fässler als neue Chorleiterin.

Albert Beeler, Aktuar